



Häusler neuer Starbulls-Cheftrainer

Beitrag

Nach dem Wechsel des bisherigen Chef- und Junioren-Trainers Thomas Schädler zum DEB, haben sich die Starbulls Rosenheim im Nachwuchsbereich neu aufgestellt. Jugend-Trainer Oliver Häusler wird dabei neuer Chef-Nachwuchs-Trainer und Rick Boehm übernimmt das Rosenheimer Junioren-Team.

Durch den Wechsel des bisherigen Chef- und Junioren-Trainers Thomas Schädler zum DEB haben sich die Starbulls im Nachwuchsbereich neu aufgestellt. Der amtierende Nachwuchstrainer des Jahres und Starbulls-Jugend-Trainer Oliver Häusler wird Cheftrainer und ist damit gesamtverantwortlich für die sportliche Entwicklung im Rosenheimer Eishockey-Nachwuchs. Die freie gewordene Stelle des Junioren-Trainers übernimmt Rick Boehm. Boehm kam vor der vergangenen Saison zu den Starbulls und ist zudem Leiter der Eishockey Akademie in Bad Aibling. Durch den Wechsel von der U13 zur U20 und den damit verbundenen größeren zeitlichen Aufwand unterstützt Athletiktrainer Michael Baidl, Boehm bei der Arbeit in der Eishockey Akademie.

Andreas Schneider übernimmt U13-Knaben

Während Häusler neben seiner Tätigkeit als Cheftrainer weiterhin hauptverantwortlich die U17-Jugend betreut und Martin Reichel wie bisher die sportlichen Geschicke der U15-Schüler und U11-Knaben leitet, bekommen die U13-Knaben mit dem ehemaligen Eishockeyprofi und Starbulls-Stürmer Andreas Schneider einen neuen Headcoach. Der 44-jährige Schneider unterstützte die hauptamtlichen Nachwuchstrainer bereits in den vergangenen Jahren als Assistent in diversen Altersklassen. Mit Simon Heidenreich, der die U9-Mannschaft leitet und Michael Fröhlich, der verantwortlich für die jüngsten Starbulls aus der U7 ist, sind auch weiterhin zwei aktuelle Starbulls-Spieler wichtiger Bestandteil des Nachwuchstrainer-Teams. Die beiden jungen Trainer erhalten dabei in ihrer Arbeit tatkräftige Unterstützung durch die drei hauptamtlichen Trainer Boehm, Häusler und Reichel. Die spezifische Ausbildung der Rosenheimer Nachwuchs-Torhüter übernimmt weiterhin Siegfried Harrer.

Starbulls Vorstand Marcus Thaller sieht im Trainerteam die Basis für eine Ausbildung auf Top-Niveau: „Mit unserem Trainerteam und den drei hauptamtlichen Trainern können wir den jungen

Eishockeyspielern eine sportliche Ausbildung auf Top-Niveau ermöglichen. Die Nachwuchsarbeit in Rosenheim hat für uns einen übergeordneten Stellenwert und wir freuen uns, dass wir so viele hochklassige und sehr begehrte Trainer im Verein haben. Die Nachwuchsarbeit wollen wir konsequent weiter ausbauen und verbessern und wir denken, dass wir mit drei hauptamtlichen und fünf nebenberuflichen Trainern die perfekte Basis für die zukünftige Entwicklung auf einem sportlichen Top-Niveau in Deutschland geschaffen haben.

Bericht und Foto: Starbulls Rosenheim



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Rosenheim
2. Starbulls